

	<p>Objekt: Ostgoten: Pseudoimperial</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18302898</p>
--	---

## Beschreibung

Verderbtes Gepräge.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Justinianus I. mit Helm, Speer und Schild, darauf der Kaiser als Reitersieger, in der Frontalansicht, Kopf leicht nach rechts.

Rückseite: Nach links stehende Victoria mit juwelengeschmücktem Kreuz. Im l. F. ein Stern.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.42 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	530-539 n. Chr.
	wer	
	wo	Ravenna
Beauftragt	wann	
	wer	Athalarich (516-534)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Theodahad (-536)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Witiges (-542)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Friedrich Stefan (1886-1962)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Justinianus I. (482-565)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- König
- Mittelalter
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Solidus

## Literatur

- M. Metlich, The coinage of Ostrogothic Italy (2004) Nr. 36 a,A2 (ca. 530-539, Ravenna, Athalarich, Theodahad und Witiges)..